

Fußweg am Ostufer der  
Rotach.

Machbarkeitsuntersuchung

Die Untersuchung der möglichen Wegetrassen auf dem Ostufer bezieht vor allem die dort schon vorhandenen Wege (Pflegewege) mit ein.

Konfliktstellen stellen die Brückenbauwerke dar, welche die Durchgängigkeit der Wegetrasse unterbrechen.

Ein Einbau von zusätzlichen Unterquerungen wirkt sich auf den Hochwasserabfluß aus und wird als kritisch betrachtet. Weiterhin ist nach § 38 des Wasserhaushaltsgesetzes dem Schutz des Gewässerrandstreifens Rechnung zu tragen. Hier sind deshalb Ausschlüsse oder Beschränkungen für den Neu- bzw. Einbau von Bauwerken zu beachten.

Deshalb sollten in der Darstellung vor allem die vorhandenen Querungen und Trassenanlagen betrachtet werden.



An der Paulinenstraße und Bahnstrecke Ravensburg gibt es am Ostufer keine Möglichkeit zur Unterquerung.



An der Brücke Flugplatzstraße gibt es keine Unterquerung. Eine Überquerung ist möglich. Am Ostufer besteht eine Zufahrt zum Pflegeweg bis zum Allmannsweiler Bach. Dort fehlt eine Überquerungsmöglichkeit.

Eine Unterquerung der Brücke Messestraße ist möglich- müsste aber hergerichtet werden. Ein Pflegeweg führt entlang des Ufergehölzes bis zur Mitte des Parkplatzes. Von dort geht es bis zum Fußgängersteg auf die Westseite zum Comfort-Hotel.

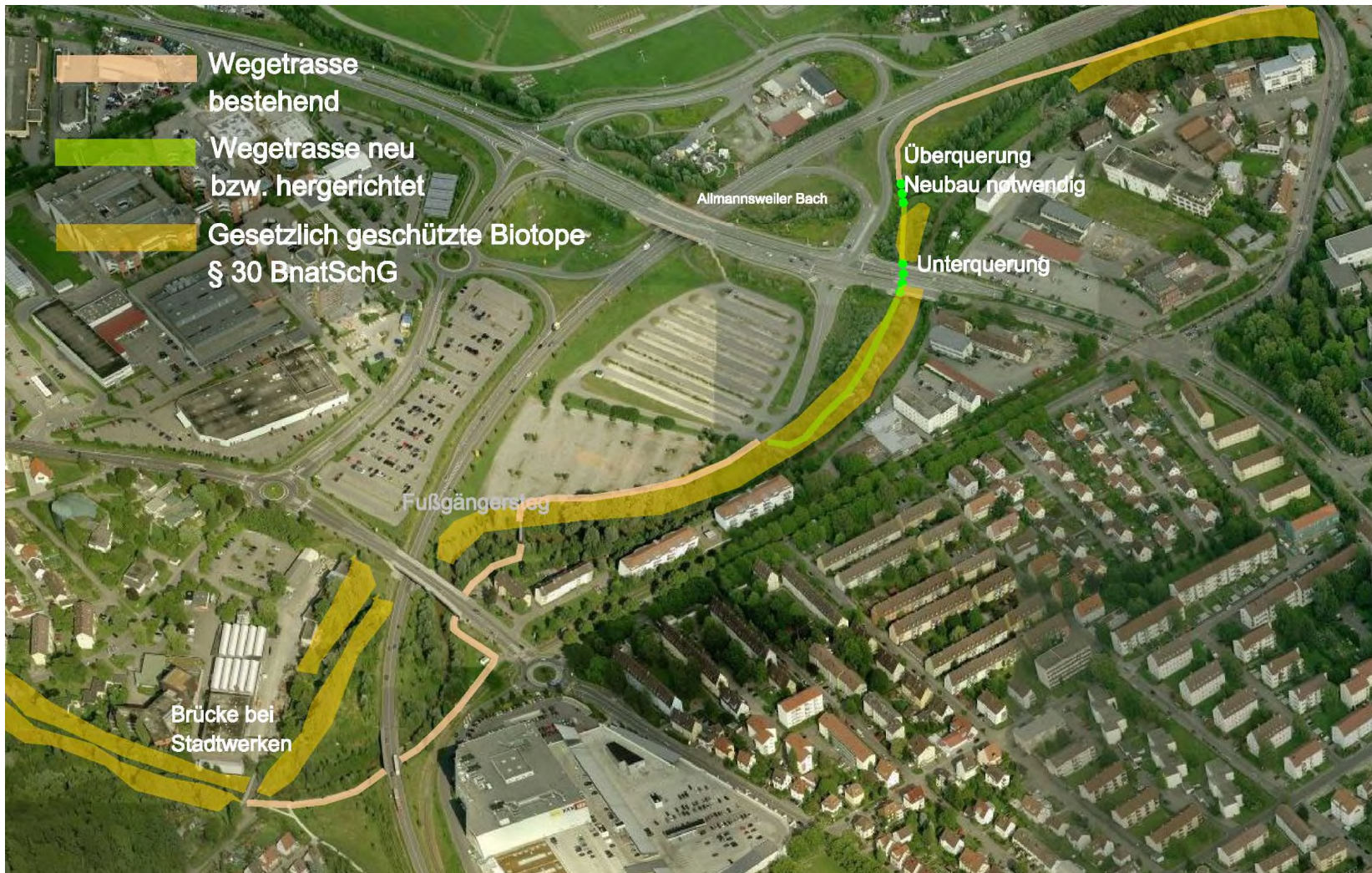
Am Unterlauf der Rotach ist bis zur Paulinenstraße ein Weg am Ostufer vorhanden.



Am Oberlauf der Fließstrecke ist eine neue Überquerung des Allmannsweiler Baches notwendig. Der Pflegeweg kann hergerichtet werden.



Ab dem Allmannsweiler Bach verläuft die Wegetrasse zu großen Teilen im nach BNatSchg § 30 gesetzlich geschütztem Feldheckenbiotop





### Lindauer Straße – Brücke

Wegeführung Lindauerstraße mit Unterquerung. Eine Überquerung ist im Hochwasserfall möglich.



### Schreieneschweg

Wegeführung Fußgängerweg Schreienesch mit Überquerung.





### Steinbeisbrücke - Bahn

Wegeführung an der  
Steinbeisbrücke mit  
Unterquerung. Im  
Hochwasserfall ist  
eine Überquerung der  
Brücke möglich.  
Bahnbrücke auch mit  
Unterquerung. Hier  
ist keine Überquerung  
möglich.





### Brücke Paulinenstraße – Bahn

Überquerung der Paulinenstraße durch Fußgängerüberweg und Ampelregelung. Gehweg mit Anschluss in die Aistegstraße und Unterquerung der Bahnbrücke. Kein Weg am Ostufer und keine Querung an der Bahnbrücke.



### Brücke Flugplatzstraße

Kein Weg am Ostufer.  
vorhanden. Der Gehweg in  
der Aistegstraße führt bis zur  
Überquerung der  
Flugplatzstraße mit einer  
Querungshilfe. Dort ist ein  
Zugang zum Pflegeweg auf  
dem Ostufer vorhanden.  
Dieser führt bis zum Zufluss  
des Allmannsweiler Baches.  
Eine Querungsmöglichkeit  
des Baches fehlt.



### Brücke Messestraße

Die Unterquerung der Brücke ist vorhanden - muss aber  
besser hergerichtet werden. Dann ist ein Weiterkommen auf  
dem Pflegeweg zum Parkplatz möglich.



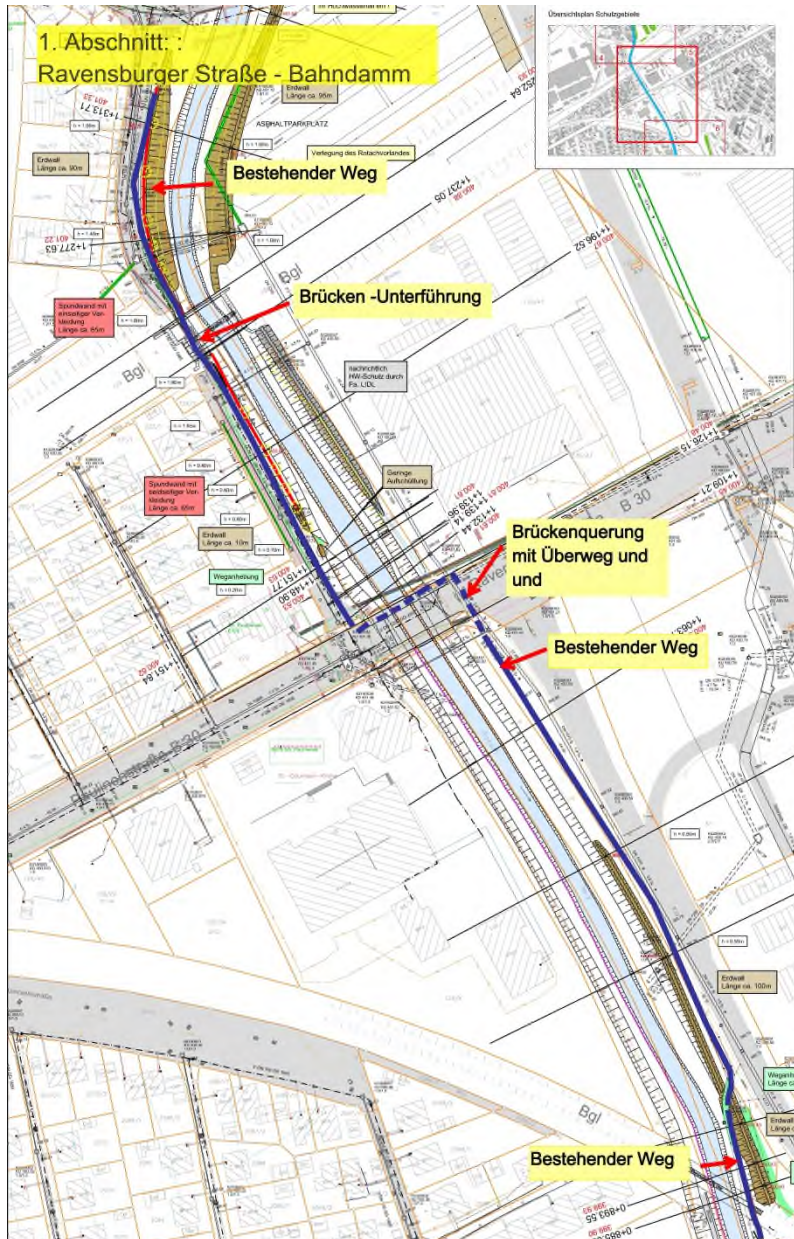


### Brücke Ailingerstraße

Der Weg auf dem Parkplatz führt am Ufergehölz entlang bis zum Fußgängersteg auf die Westseite. Von dort führt der Weg bis zum Ausgang an der Bücke der Stadtwerke und zur Mörikestraße.

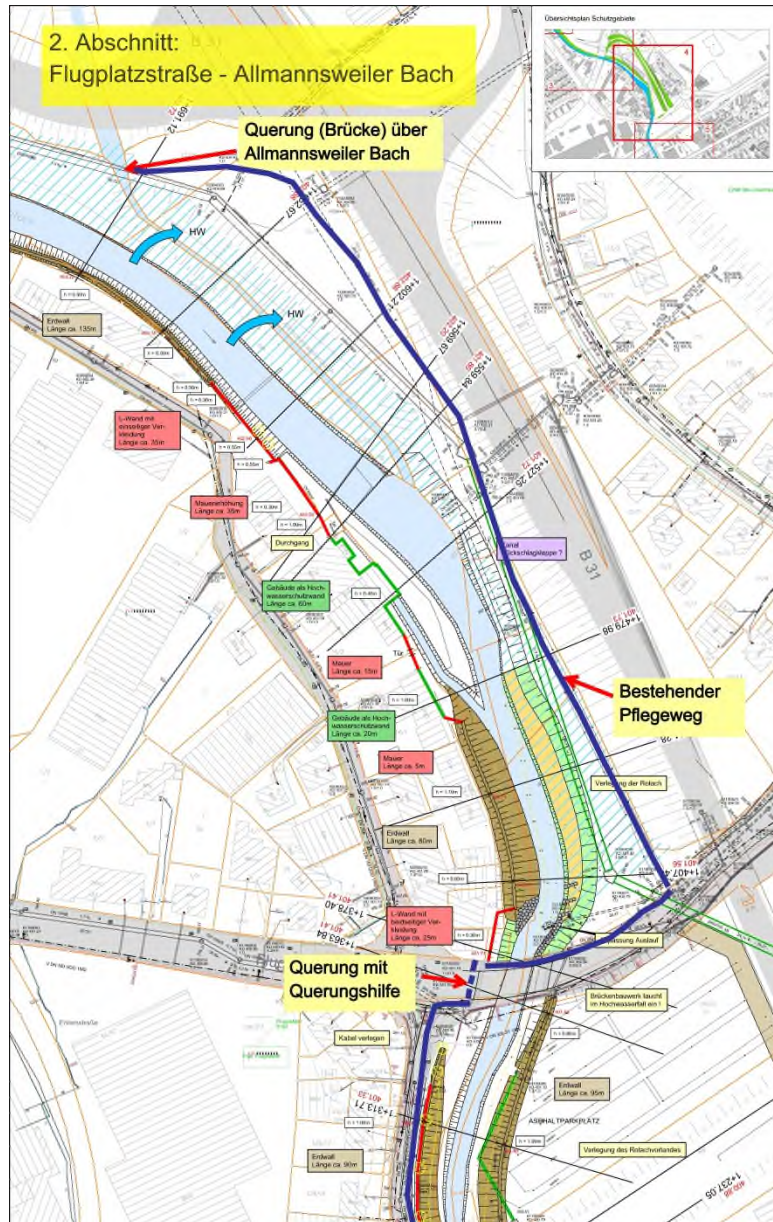


Es ist kein Weg am Ostufer an der Ailinger Straße vorhanden. Die Unterquerung erfolgt am Westufer.

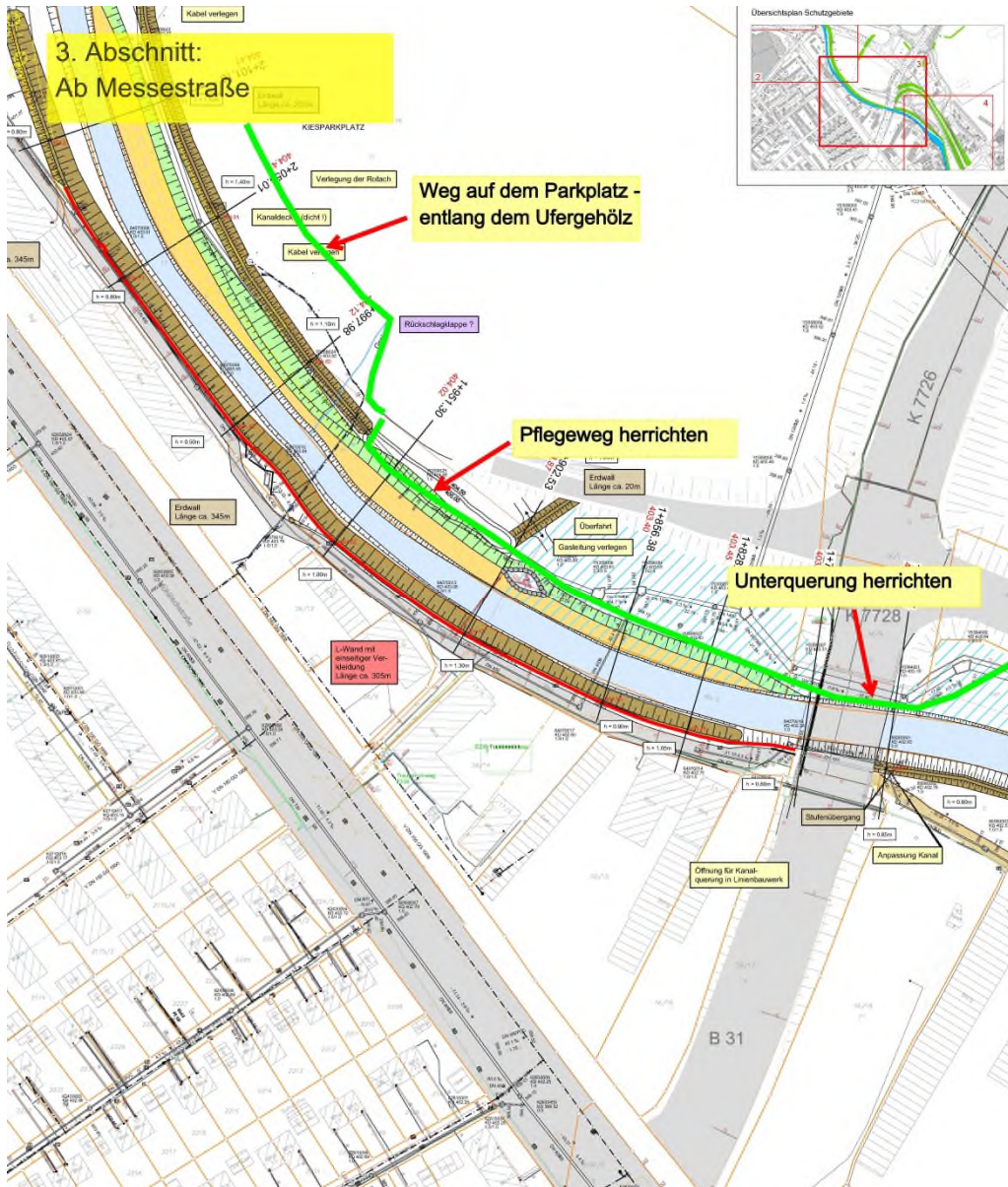


## Wegetrassen auf der Basis der Planung zur Hochwassersicherung der Rotach

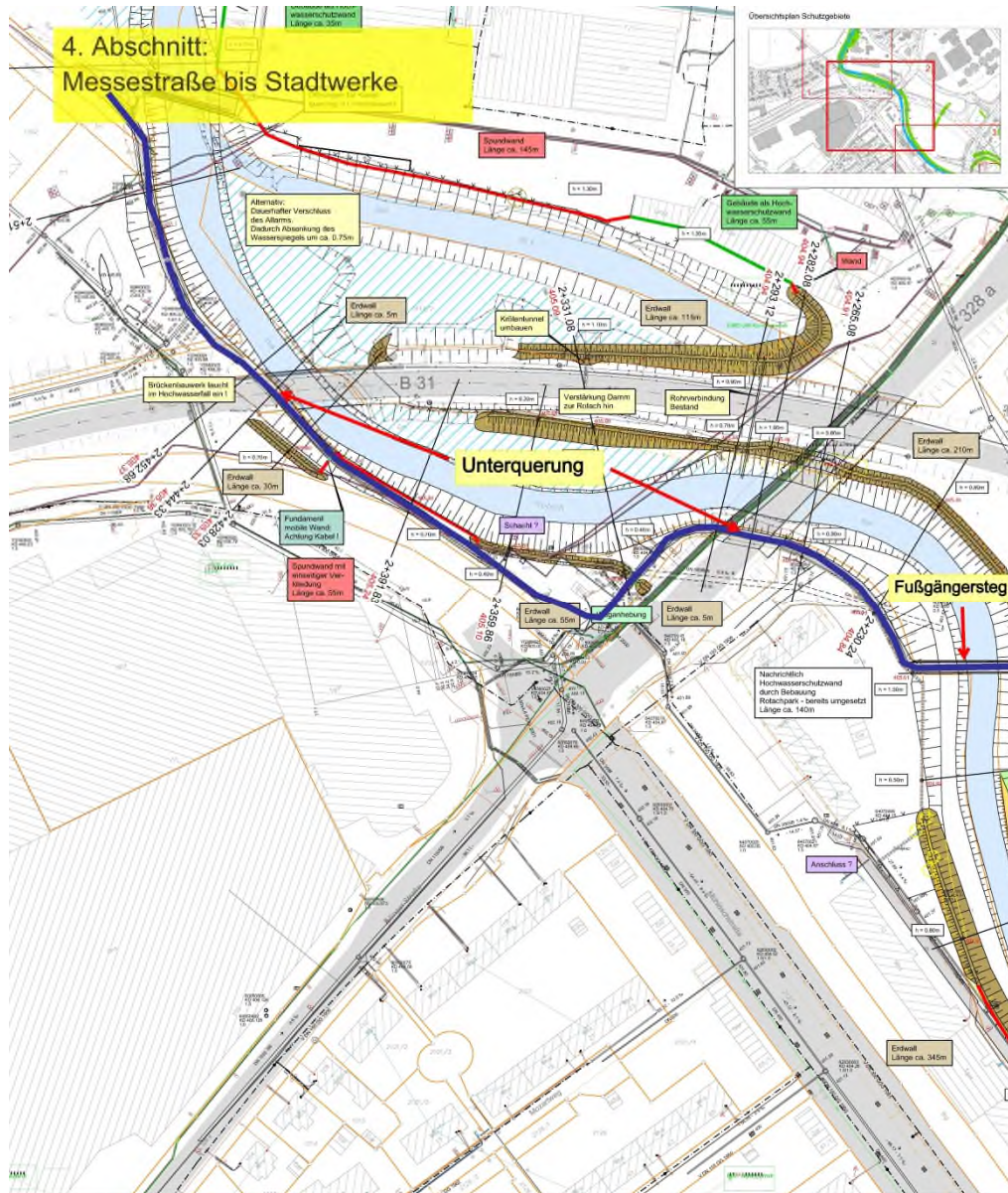
Der Weg führt am Ostufer auf die B 30 Ravensburger Straße. Diese kann über den Fußgängerüberweg mit Ampelregelung überquert werden. Auf der nördliche Straßenseite führt der Gehweg dann bis zur Einmündung in die Aistegstraße. Diese Unterquert die Bahnlinie nach Ravensburg.



Die Flugplatzstraße kann über eine Querungshilfe passiert werden. Auf der nördlichen Seite verläuft ein Gehweg auf dem die Einmündung des Pflegeweges am Ostufer erreicht werden kann. Dieser Weg führt bis zur Einmündung des Allmannsweiler Baches. Hier ist die Herstellung einer Querungsmöglichkeit nötig um am Ostufer weiter zu kommen.



Der Pflegeweg führt ab der Unterquerung der Messestraße am Ufergehölz entlang bis auf den Parkplatz. Hier verläuft die Trasse auf dem Parkplatz entlang des Ufergehölzes bis zum dort vorhandenen Fußgängersteg.



Ab der Querung der Rotach über den Fußgängersteg verläuft der Weg auf der Westseite, unterquert dort die Ailinger- und Bundesstraße und endet dort in der Mörikestraße.

## Zusammenfassende Bewertung

Eine Wegetrasse am Ostufer der Rotach ist flussaufwärts von der Lindauer Straße bis zur Paulinenstraße durchgängig vorhanden. Dort muss die Straße gequert werden und der Weg führt in der Aistegstraße mit der Bahnunterquerung bis zur Flugplatzstraße weiter. Über den Gehweg an der Flugplatzstraße wird die Einmündung des Pflegeweges am Ostufer erreicht. Auf diesem gelangt man auf das Parkplatzgelände und von dort über den Fußgängersteg auf den Weg am Westufer bis zur Brücke an den Stadtwerken.

- Der technische Aufbau des Weges muss in Material und Dimensionierung an die z.T. beschränkten räumlichen und natürlichen Gegebenheiten angepasst werden. Zum Beispiel in wassergebundener Bauweise.
- Die Vorgaben des Hochwasserschutzes müssen insbesondere beim Herrichten der Brückenunterquerungen beachtet werden. Eine Koordination mit den geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen ist notwendig.

- Grundsätzlich müssen die gesetzlichen Vorgaben des Naturschutzes beachtet werden:
  - Das Gewässerbett der Rotach ist als FFH-Gebiet ausgewiesen
  - Im Oberlauf sind mehrere Feldgehölzbestände nach § 30 BNatSchG geschützt
  - Faunistische und floristische Sachverhalte sind entsprechend der Artenschutz-Gesetzgebung zu beachten
- Bei der Planung der Wegetrasse müssen die o.g. Sachverhalte überprüft und entsprechende Detailuntersuchungen und Prüfverfahren durchgeführt werden. Die Trasse muss den daraus erwachsenden Vorgaben angepasst werden.